

Medizinisch gut versorgt – in Stadt und Land

Schleswig-Holstein besitzt eine erprobte, zuverlässige und bedarfsorientierte Gesundheitsversorgung. Diese wird ganz wesentlich von ihrer mittelständischen, selbständigen und freiberuflichen Struktur geprägt. Das wollen wir erhalten.

Wir wollen eine flächendeckend wohnortnahe und patientenorientiert hochwertige medizinische Versorgung sichern!

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Eine gute medizinische und zahnmedizinische, psychotherapeutische und pflegerische Versorgung gehört für uns zu den Kernaufgaben der Daseinsvorsorge - egal, ob auf dem Land oder in der Stadt. Dazu gehört die Wahlfreiheit für Arzt und Patient in Diagnose und Therapie nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und frei und unabhängig von der Einwirkung und den Interessen Dritter.

Wir achten die bewährten und leistungsfähigen Strukturen der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen, die praxisnahe und patientenorientierte Entscheidungen unter den Betroffenen ermöglichen. Wir wollen die Subsidiarität stärken und dass die Selbstverwaltung der gesetzlich bestimmten Vertragspartner bei allen gesundheitspolitischen Entscheidungen einbezogen wird.

Und wir wollen, das bürokratische Hemmnisse abgebaut werden, wo immer es möglich ist.

Die Förderung von sektorenübergreifenden Versorgungsstrukturen für alle Gesundheitsberufe ist für uns selbstverständlich.

(Gesetzes)Initiativen, die eine kooperative Zusammenarbeit in den Regionen ermöglichen, finden unsere Unterstützung. Die Möglichkeit zur kleinräumigen regionalen Bedarfsplanung werden wir prüfen und uns für flexible Lösungen stark machen.

Der wohnortnahe Zugang für alle medizinischen Versorgungsbereiche kann nur gewährleistet werden, wenn geeignete Anreize und unbürokratische Bedingungen für Niederlassungen bestehen, die sich an den Bedürfnissen der Bürger orientieren.

Niederlassung und Kooperation von Gesundheitsberufen muss flächendeckend gefördert werden, um überall eine wohnortnahe und hochwertige Versorgung sicherzustellen.

Die Struktur freiberuflich-selbständiger Praxen hat sich über Jahrzehnte bewährt und eine hohe Qualität der Versorgung sowie ein flächendeckendes Versorgungsangebot ermöglicht.

Hindernisse bei kooperativen Praxisformen wollen wir beseitigen. Die freiberufliche-selbständige Struktur bleibt für uns das Rückgrat der ärztlichen, zahnärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung.

Gerade freiberuflich-selbständig geführte Praxen haben einen erheblichen Anteil daran, dass in den vergangenen Jahren neue Praxisformen und -modelle entstanden sind, die jenen den flexiblen Einstieg in den Beruf ermöglichen, die im Angestelltenverhältnis und/oder in Teilzeit in der Versorgung tätig werden wollen.

In der Arzneimittelversorgung kommt den Apotheken vor Ort unverändert eine Schlüsselrolle in der Versorgung und Beratung zu. Sie sind eine wichtige Anlaufstelle und erbringen unverzichtbare Versorgungsleistungen.

In eine sektorübergreifenden Versorgung gehört auch der stationäre Bereich mit seinen gemeinnützigen, kommunalen und privaten Krankenhäusern einbezogen. Ganz nach dem Leitbild von Qualität und Erreichbarkeit muss eine nachhaltige, bedarfsgerechte, innovative Krankenhausstrukturpolitik umgesetzt werden.

Wir wollen eine Reform der Krankenhausfinanzierung von Bund und Land.

Krankenhausplanung und Finanzierung müssen so organisiert sein, dass bedarfsgerechte Versorgung und Pflege jederzeit gesichert sind. Bei der Krankenhausplanung müssen der tatsächliche Versorgungsbedarf der Bevölkerung abgebildet und die wohnortnahe Beratung und Verzahnung vom Hausarzt über den Rettungsdienst, das Krankenhaus bis hin zur Reha- und Pflegeeinrichtung sichergestellt werden.

Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen und erwarten einen Ausbau des schnellen Internets flächendeckend, um die Potenziale der Telemedizin besser ausschöpfen.

Wir werden digitale Möglichkeiten der Versorgung, von Online-Sprechstunde bis zur telemedizinischen Behandlung und zum Online-Konzil unterstützen.

Dabei muss der Schutz der persönlichen Daten gewährleistet sein. Digitalisierung und KI (Künstliche Intelligenz) sind Werkzeuge der modernen Medizin. Sie kann die Arbeit der Menschen im Gesundheitswesen verbessern und vereinfachen, sie kann sie nicht ersetzen. Gute medizinische Versorgung erfordert stets gut ausgebildete und motivierte Menschen, egal ob angestellt oder selbständig.

Von entscheidender Bedeutung für die ärztliche und zahnärztliche Versorgung in Schleswig-Holstein ist die Verwirklichung des Masterplans Medizinstudium 2020. Mit dieser Neustrukturierung und Verbesserung der Ausbildung wird bereits im Studium eine fachübergreifende und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung vermittelt.

(Stand 14.07.2021)

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Deutschland (MIT) ist die größte parteipolitische Wirtschaftsvereinigung Europas. Sie engagiert sich insbesondere für die Belange der Klein – und Mittelständischen Unternehmen (KMU).

GPA - Gesundheitspolitischer Arbeitskreis der MIT-SH

Hans-Peter Küchenmeister - Vorsitzender, Dreiangel 8, 24161 Altenholz
0173-99 123 88, 0431-12 800 191, gpa@kuechenmeister.net, www.mit-sh.de

GPA-Vorsitzender Hans-Peter Küchenmeister - stellv. GPA-Vorsitzender Dr. Peter Froese